

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Elke Lentz	SPD	entschuldigt
Frau Franziska Schneider	Familienpartei	entschuldigt
Herr Wolfhard Kirsch	BürgerBündnis	entschuldigt
Herr Jan Wendt	Die Andere	entschuldigt

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Stefan Becker	FDP	entschuldigt
Herr Björn Teuteberg	FDP	entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Jacqueline Krüger	FDP	entschuldigt
Herr Andreas König	Behindertenbeirat	nicht teilgenommen
Herr Wolfgang Schütt	CDU	entschuldigt
Herr Horst Siebenhaar		nicht teilgenommen
Frau Carola Walter	BürgerBündnis	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.06.2013 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.1 Änderung der Fernwärmesatzung
Vorlage: 13/SVV/0215
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
HA
 - 3.2 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2010 und Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 13/SVV/0315
Oberbürgermeister; Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
alle Fachausschüsse und Ortsbeiräte
 - 3.3 Buslinien 605 und 606
Vorlage: 13/SVV/0323
Fraktion Potsdamer Demokraten
und OBR Golm und Eiche
 - 3.4 Untersuchung Regio-Stadtbahn Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0331

Fraktion SPD, Bündnis 90/Die Grünen
HA

- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Verständigung zu den weiteren Sitzungsterminen des KOUL-Ausschusses im Jahr 2013 nach Wechsel des zuständigen Beigeordneten aufgrund von Strukturveränderungen
- 5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.06.2013 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Änderung der Fernwärmesatzung Vorlage: 13/SVV/0215

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Auswirkungen eine Änderung der Fernwärmesatzung der Stadt Potsdam hat, mit dem Ziel der Aufhebung des Anschluss- und Benutzungszwangs für Gebäude mit dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung im Fernwärmevorranggebiet, die bei gleicher Wärmebereitstellung zu einer niedrigeren nachgewiesenen CO₂-Emission führen. Dabei sind sowohl die Kohlendioxidminderungspotenziale als auch die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Betrieb des Fernwärmenetzes sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	2
Stimmhaltung:	2

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
HA

**zu 3.2 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2010
und Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 13/SVV/0315**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtfehlbetrag von € -7.229.388,65 sowie in der Finanzrechnung einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an eigenen Zahlungsmitteln von € 2.250.190,00 sowie einen Saldo aus Ein- und Auszahlungen an fremden Zahlungsmitteln von € -2.394.964,52 aus.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2010 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 (Anlage 3) zur Kenntnis.
4. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2010 erforderlichen Mittelentsperrungen in den Aufwendungen und Auszahlungen zur Gewährleistung der Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen (Anlage 5)
5. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	4

Oberbürgermeister; Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
alle Fachausschüsse und Ortsbeiräte

**zu 3.3 Buslinien 605 und 606
Vorlage: 13/SVV/0323**

Fraktion Potsdamer Demokraten
und OBR Golm und Eiche

**zu 3.4 Untersuchung Regio-Stadtbahn Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0331**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt

der Stadtverordnetenversammlung geänderte Formulierung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen eines mehrstufigen Verfahrens die Möglichkeiten einer Erweiterung des Potsdamer SPNV Netzes durch die Nutzung der Zweisystemtechnik prüfen.

I. Stufe:

Vor der Beauftragung der Untersuchung ist über mögliche Streckenführungen und Prüfinhalte eine gemeinsame Auffassung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zu entwickeln.

Zu diesem Zweck werden Oberbürgermeister und Vorsitzender der SVV gebeten, mit Landrat und Kreistagsvorsitzendem von Potsdam-Mittelmark Kontakt aufzunehmen, um in gemeinsamen Sitzungen von Hauptausschuss und Stadtentwicklungsausschuss das Projekt Regio-Stadtbahn Potsdam zu beraten.

Alle von der Planung betroffenen Gemeinden sind im Vorfeld der Untersuchung in geeigneter Form von den Plänen zu informieren.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2014 vorzulegen. Das Prüfergebnis zur 1. Stufe bietet die Basis zu entscheiden, ob die weiteren Stufen verfolgt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **7**

Ablehnung: **1**

Stimmenthaltung: **1**

Fraktion SPD, Bündnis 90/Die Grünen

HA

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Verständigung zu den weiteren Sitzungsterminen des KOUL-Ausschusses im Jahr 2013 nach Wechsel des zuständigen Beigeordneten aufgrund von Strukturveränderungen

zu 5 Sonstiges